E.J.Jordan Cardiff

Der kleine Jordan-Breitbänder JX 53 besitzt dank seiner geringen Abmessungen vorzügliche Mittelhochton-Qualitäten und lässt trotz der geringen Größe eine erfreulich niedrige Trennfrequenz von etwa 200 Hertz zum Tieftöner zu. Seine fünf Zentimeter große Alu-Membran verhält sich bis in den Hochtonbereich hinein praktisch ideal und bietet auch oberhalb ihres linearen Übertragungsbereichs noch eine ausgewogene Vorstellung.

Die Verarbeitung des gesamten Grund-, Mittel- und Hochtonbereichs über eine einzige Membran bietet einen wesentlichen Vorteil: Es gibt keine störenden Gruppenlaufzeit-Verzerrungen, die Sprungantwort sieht näherungsweise ideal aus, und die Qualität der räumlichen Abbildung sowie die Plastizität des Klangs liegen daher deutlich über dem Niveau herkömmlicher Mehrweg-Systeme.

Seitlich eingebauter Tieftöner

Der breitbandige Einsatz des JX 53 eröffnet die Chance, den Tieftöner auf einer Seitenwand des Gehäuses zu montieren. Auf diese Weise gelingt es, die Front 10 cm schmal zu gestalten - beste Voraussetung für ein vorzügliches Rundstrahlverhalten. Das 12,5 Liter große Gehäuse dient dem mit einer äußerst stabilen Kohlefasermembran bestückten 13-cm-Tieftöner SPH-135 C von Monacor als Resonanzraum.

Klangbeschreibung

Die zierliche Cardiff überrascht ihre Zuhörer mit einem richtig erwachsenen Tieftonfundament, auf dem sich der ausgewogene Mittelhochtonbereich aufbaut. Der Bass klingt sauber und präzise, wirkt druckvoll und dennoch unaufdringlich. Stimmen klingen überaus echt, was nicht allein an der tonalen Ausgewogenheit liegt, sondern maßgeblich auf die überragenden räumlichen Qualitäten der Cardiff zurückzuführen ist: Sie leuchtet den Raum weit und tief aus und spart dabei auch den Nahbereich nicht aus. Dabei wirkt jede Schallquelle scharf umrissen und steht zum Greifen realistisch im Raum.

Fazit

Cardiff ist ein Lautsprecher für die leiseren Töne. Die bringt die zierliche Säule überaus realistisch zu Gehör, geizt auch mit Tiefbass nicht und schafft dabei einen überragend weiten und sauber gestaffelten Raum. Das Konzept eines Breitbandlautsprechers mit Tieftonunterstützung bietet grundsätzliche Vorteile, die ein noch so aufwändiges Mehrwegsystem nicht zu bieten vermag.

© Hifisound LSV 1997 - 2002

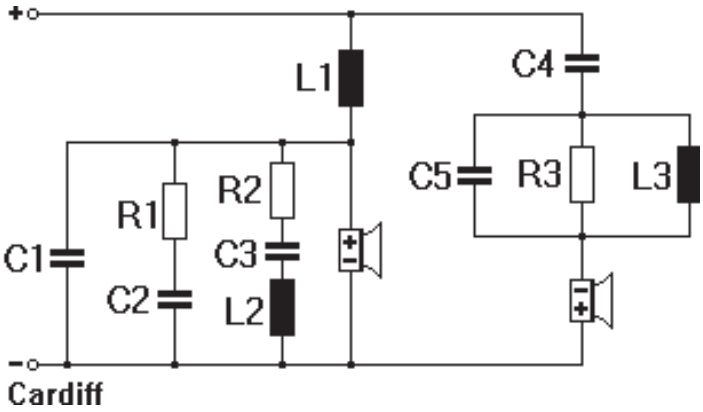


Abb.: Weichenschaltung

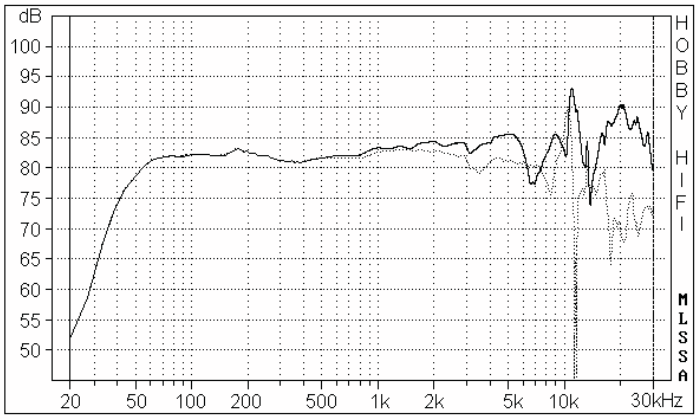


Abb.: SPL - Diagramm

Frequenzweichenbauteile:

L1 = 6,80 mH Ferrit- oder Pulverkernspule, R = 0,5-1,0Ohm
L2 = 22.00 mH Pulverkernspule, Draht 0,6 mm, R = 4,3 Ohm
L3 = 0,47 mH Luftspule, Draht 0,7 mm
C1 = 100 µF Elko glatt
C2 = 22 µF Elko glatt
C3 = 220 µF Elko rauh
C4 = 100 µF MKP Folie
C5 = 8,2 µF MKP Folie
R1 = 8,2 Ohm MOX, 4 W
R2 = 3,3 Ohm MOX, 4 W (7,6 Ohm einschl. L2)
R3 = 6,8 Ohm MOX, 4 W

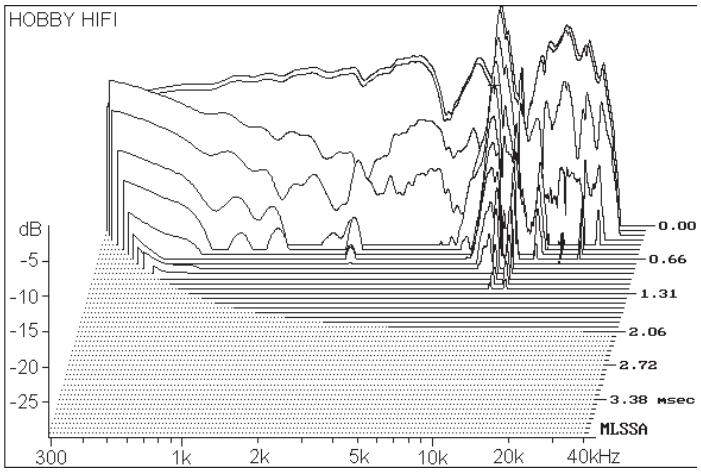


Abb.: Wasserfall - Diagramm

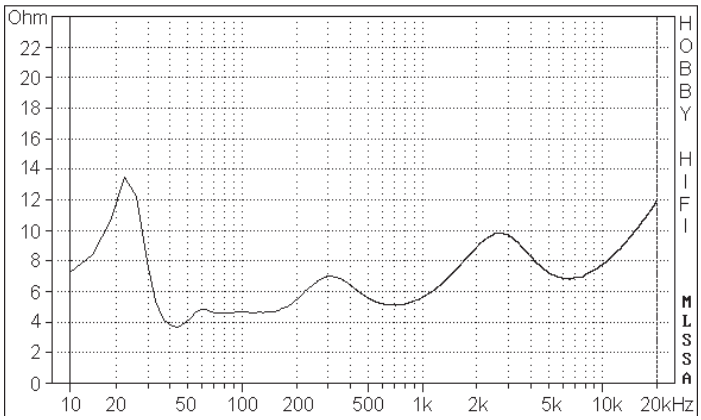
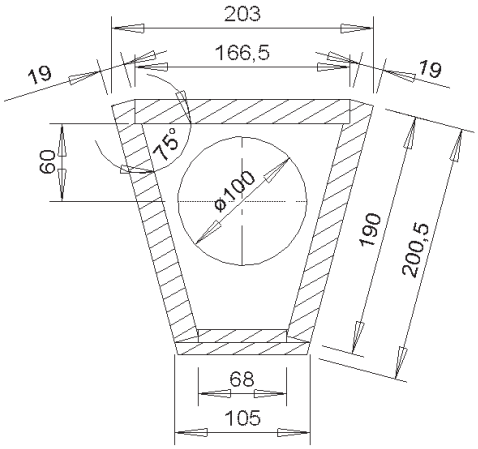


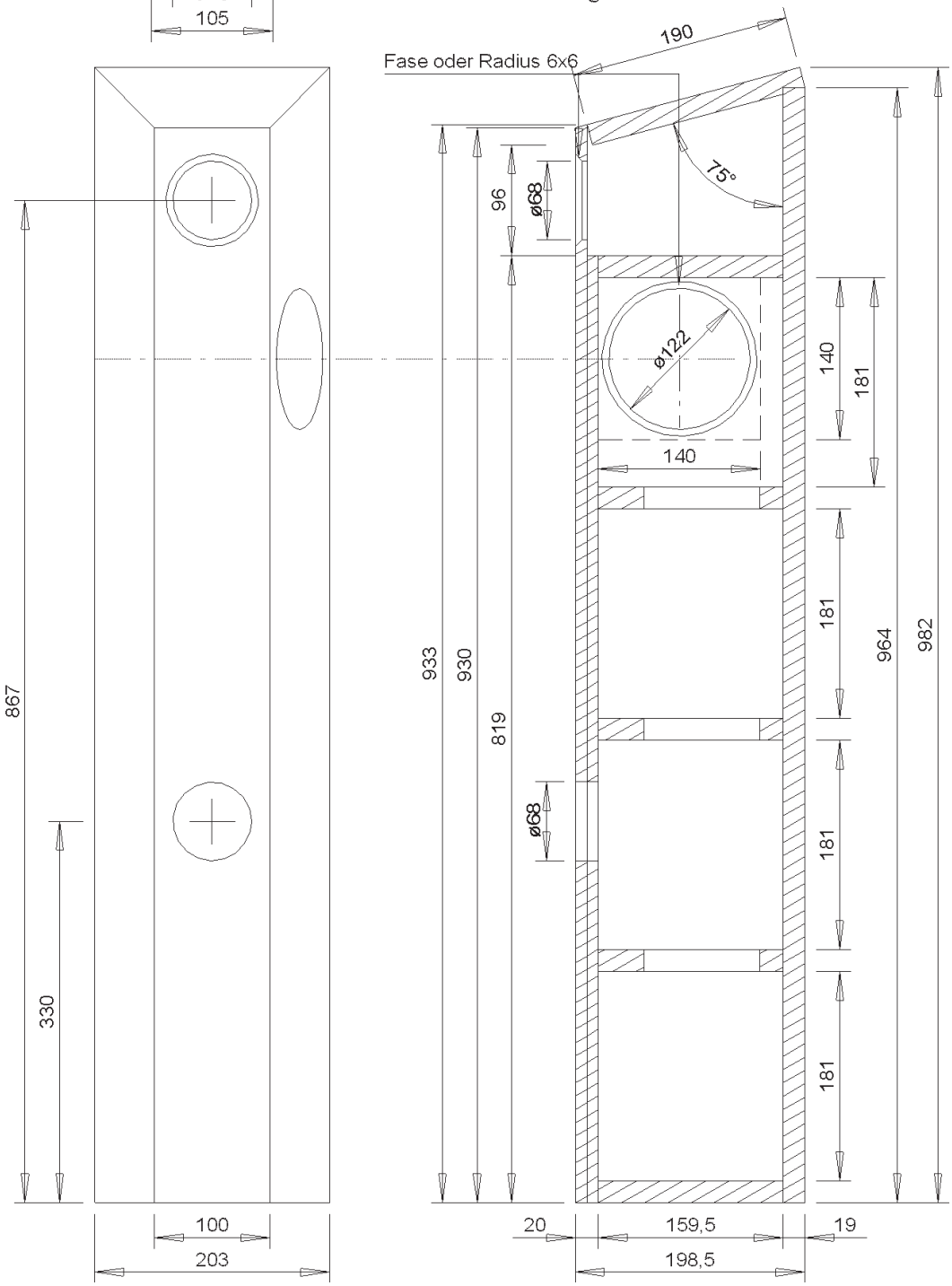
Abb.: Impedanz - Diagramm

© Hifisound LSV 1997 - 2002



Cardiff

Tieftöner und Mittelhochtöner
von innen montieren
Tieftöner von innen 10 mm tief
einsenken
Rückwand abnehmbar
alle Ausschnitte nach Vorlage
anfertigen



© Hifisound LSV 1997 - 2002